



6 Silbervergoldete Terrine mit dem Wappen des Kurfürsten Max Emanuel, Paris, 1714/15

7 Kommode »mit Nymphen«, Charles Cressent, Paris, um 1730/1735



8 Schreibzeug der Madame Pompadour, Porzellanmanufaktur Sèvres, 1760/61



9 Schloss Nymphenburg, Gemälde von Bernardo Bellotto, gen. Canaletto, 1761



10 Krone des Königreichs Bayern, Martin Guillaume Biennais, Paris, 1806

Residenzmuseum/Obergeschoss

- 12/13 Treppe zum Schwarzen Saal/ Schwarzer Saal ■
- 14–14a Gelbe Treppe und Raum 14a wegen Bauarbeiten geschlossen ■
- 14b–c Schlachtensäle ■
- 14d–h Tafelkultur des 18. und 19. Jh. ■
- 15–21 Ostasiatisches Porzellan ■
- 22–31 Kurfürstenzimmer ■
- 32 Allerheiligengang ■
- 33–41 Hofgarten- und Charlottenzimmer ■
- 42–45 Charlottengang und Breite Treppe ■
- 46–53 Trierzimmer ■
- 54 St. Georgs-Rittersaal/Wintergartenausstellung ■
- 55–62 Reiche Zimmer mit Grüner Galerie ■
- 63–66 Rückwärtige Räume der Reichen Zimmer ■
- 67–69 Päpstliche Zimmer ■
- 70–71 Goldener Saal ■
- 72 Königin-Mutter-Treppe ■
- 94 Kapellentreppe ■
- 95 Reliquienkammer ■
- 96/89 Empore der Hofkapelle ■
- 97–98 Vorraum und Reiche Kapelle ■
- 99 Geweihgang ■
- 100–102 Ehemalige Staatsratszimmer ■
- 103 Hartschiersaal ■
- 104–109 Steinzimmer ■
- 110–112 Vierschimmelsaal/ Kaisersaal/ Kaisertreppe ■
- 113–114 Theatinerang ■
- 115–127 Königsbauappartements ■
- 116a–d Silbersammlung ■
- 128–129 Miniaturensammlung ■

- Rundgang
- Sammlungsbereiche
- wegen Bauarbeiten geschlossen
- nicht-museale Räume
- ▼ Zugang und Ausgang Königsbau
- WC / Aufzug

Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen
 Postfach 20 20 63 · 80020 München
 info@bsv.bayern.de · www.schloesser.bayern.de
 #schloesserbayern.de · schloesserblog.bayern.de



Ausgewählte Räume im Obergeschoss



e Königsbau



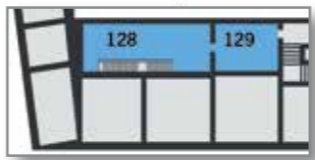
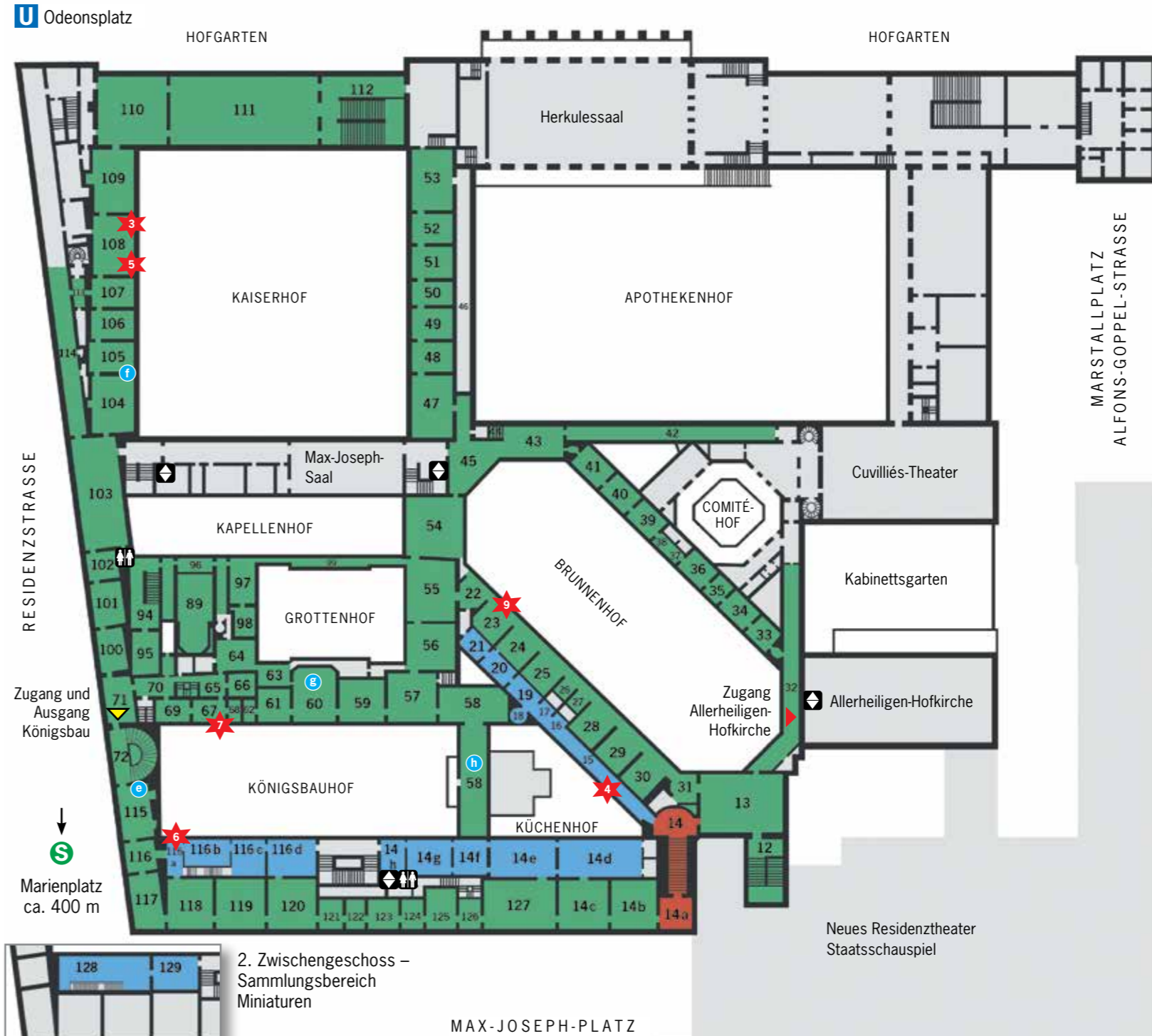
f Steinzimmer



e Reiche Zimmer



h Grüne Galerie



2. Zwischengeschoss – Sammlungsbereich Miniaturen

Residenz München

RESIDENZMUSEUM
 SCHATZKAMMER
 CUVILLIÉS-THEATER



Ich wünsche Ihnen einen spannenden Besuch in der Residenz München!

Albert Füracker, MdL

Bayerischer Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat

Residenz München

Residenzmuseum/Schatzkammer/Cuvilliés-Theater

Über Jahrhunderte hinweg war die Residenz München politischer und kultureller Mittelpunkt zuerst des Herzogtums, später des Kurfürstentums (ab 1623) und schließlich des Königreichs Bayern (1806–1918). Als Wohn- und Regierungssitz ist die Geschichte der Residenz untrennbar mit dem Haus Wittelsbach verknüpft. Die jeweiligen Herrscher ließen die Räume nach ihren Vorstellungen einrichten und erweitern. Mit der Ausführung wurden bedeutende Künstler betraut. Außerdem war die Residenz der Ort, an dem die Herrscher ihre Kunstsammlungen und den Hausschatz aufbewahrten.

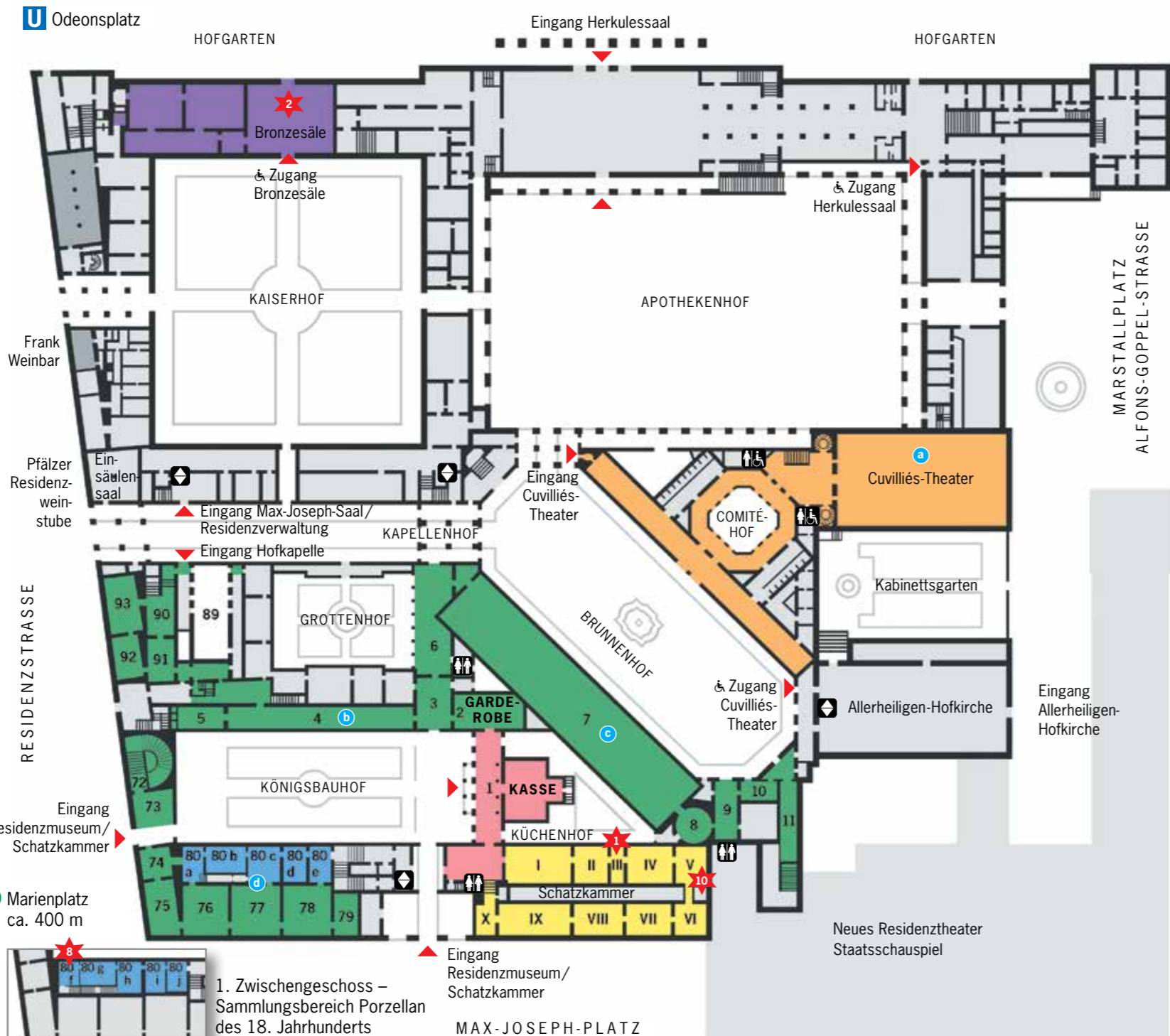
Öffnungszeiten Residenzmuseum und Schatzkammer

April–14. Okt.: 9–18 Uhr
15. Okt.–31. März: 10–17 Uhr
Letzter Einlass: 17 bzw. 16 Uhr

♿ Museumsräume nur über mehrere Stufen bzw. Treppen erreichbar

Für das Residenzmuseum und die Schatzkammer erhalten Sie am Eingang einen kostenlosen Audioguide in sechs Sprachen (deutsch, englisch, französisch, italienisch, spanisch, russisch).

Wegen Veranstaltungen kann es kurzfristig zu Änderungen des Rundgangs und zur Schließung einzelner Räume kommen.



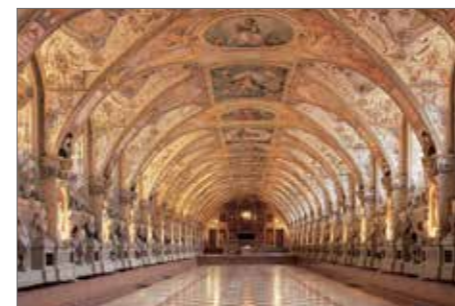
Ausgewählte Räume im Erdgeschoss



a Cuvilliés-Theater



b Ahnengalerie



c Antiquarium



d Nibelungensäle

Öffnungszeiten Cuvilliés-Theater

24. März–28. Juli: Mo.–Sa. 14–18 Uhr · So./Feiertage 9–18 Uhr
29. Juli–10. Sept.: täglich, 9–18 Uhr
11. Sept.–14. Okt.: Mo.–Sa. 14–18 Uhr · So./Feiertage 9–18 Uhr
15. Okt.–31. März: Mo.–Sa. 14–17 Uhr · So./Feiertage 10–17 Uhr
Letzter Einlass: 17 bzw. 16 Uhr

♿ Das Cuvilliés-Theater ist barrierefrei erreichbar.

Residenzmuseum/Erdgeschoss

- 1 Vestibül – Eingangsbereich ■
- 2–3 Gartensäle – Garderobe ■
- 4–5 Ahnengalerie und Porzellankabinett ■
- 6 Grottenhof ■
- 7 Antiquarium ■
- 8–11 Oktogon und Treppe zum »Schwarzen Saal« ■
- 75–79 Königsbau (Nibelungensäle) ■
- 80a–e Porzellansammlung des 19. Jahrhunderts ■
- 80f–j Porzellansammlung des 18. Jahrhunderts ■
- 89 Hofkapelle über Empore zugänglich
- 90 Kapellentreppe ■
- 91–93 Paramentenkammern ■

Schatzkammer

I–X Goldschmiedekunst vom Mittelalter bis zum Klassizismus ■

Cuvilliés-Theater

Ein Meisterwerk höfischer Theaterbaukunst des Rokoko ■

- Eingang, Kasse, Museumsladen
- Sammlungsbereiche
- Rundgang
- Schatzkammer
- Cuvilliés-Theater
- Bronzesäle

- nicht-museale Räume
- ▶ Zugänge
- ♿ WC / ➡ Aufzug

Informationen:

Verwaltung der Residenz München
Residenzstraße 1 · 80333 München
Tel. 089 29067-1 · Fax 089 29067-225
www.residenz-muenchen-blog.de · www.residenz-muenchen.de

HIGHLIGHTS

1 St. Georgs-Reliquiar, Münchner Goldschmiedearbeit, um 1586/1597



2 Bronzeplastik der Tellus Bavarica, Hubert Gerhard, München, vor 1589

3 Wirkteppiche mit den Taten Ottos von Wittelsbach, Hans van der Biest nach Entwurf Peter Candids, 1604/1611



4 Kerzenhalter in Form von »Fo-Hunden« aus japanischem Porzellan, ca. 1670/1690

5 Augsburger Silberprunkuhr, Johann Andreas Thelott u. a., um 1690/1698

